

Kontrastive Analyse von deutschen Komposita in Sport-Nachrichten und ihre kroatischen Entsprechungen

Stojanović, Angelina-Ika

Undergraduate thesis / Završni rad

2021

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: <https://um.nsk.hr/um:nbn:hr:142:088130>

Rights / Prava: [In copyright](#) / [Zaštićeno autorskim pravom](#).

Download date / Datum preuzimanja: **2024-07-15**



FILOZOFSKI FAKULTET
SVEUČILIŠTE JOSIPA JURJA STROSSMAYERA U OSIJEKU

Repository / Repozitorij:

[FFOS-repository - Repository of the Faculty of Humanities and Social Sciences Osijek](#)



Sveučilište J. J. Strossmayera u Osijeku
Filozofski fakultet Osijek
Odsjek za njemački jezik i književnost
Jednopedmetni preddiplomski studij njemačkog jezika i književnosti

Angelina-Ika Stojanović

Kontrastivna analiza njemačkih složenica u sportskim vijestima i njihovi
hrvatski ekvivalenti

Završni rad

Mentorica: izv. prof. dr. sc. Ivana Jozić

Osijek, 2021.

Sveučilište J. J. Strossmayera u Osijeku

Filozofski fakultet Osijek

Odsjek za njemački jezik i književnost

Jednopedmetni preddiplomski studij njemačkog jezika i književnosti

Angelina-Ika Stojanović

Kontrastivna analiza njemačkih složenica u sportskim vijestima i njihovi
hrvatski ekvivalenti

Završni rad

Humanističke znanosti, filologija, germanistika

Mentorica: dr. sc. Ivana Jozić

Osijek, 2021.

J.-J.-Strossmayer-Universität in Osijek
Fakultät für Geistes-und Sozialwissenschaften Osijek
Vordiplomstudium der deutschen Sprache und Literatur
(Ein-Fach-Studium)

Angelina-Ika Stojanović

Kontrastive Analyse von deutschen Komposita in Sport-Nachrichten und ihre
kroatischen Entsprechungen

Abschlussarbeit

MentorIn: Univ.-Prof. Dr. Ivana Jozić

Osijek, 2021

J.-J.-Strossmayer-Universität in Osijek
Fakultät für Geistes-und Sozialwissenschaften Osijek
Vordiplomstudium der deutschen Sprache und Literatur
(Ein-Fach-Studium)

Angelina-Ika Stojanović

Kontrastive Analyse von deutschen Komposita in Sport-Nachrichten und ihre
kroatischen Entsprechungen

Abschlussarbeit

Geisteswissenschaften, Philologie, Germanistik

MentorIn: Univ.-Prof. Dr. Ivana Jozić

Osijek, 2021

IZJAVA

Izjavljujem s punom materijalnom i moralnom odgovornošću da sam ovaj rad samostalno napravio te da u njemu nema kopiranih ili prepisanih dijelova teksta tuđih radova, a da nisu označeni kao citati s napisanim izvorom odakle su preneseni. Svojim vlastoručnim potpisom potvrđujem da sam suglasan da Filozofski fakultet Osijek trajno pohrani i javno objavi ovaj moj rad u internetskoj bazi završnih i diplomskih radova knjižnice Filozofskog fakulteta Osijek, knjižnice Sveučilišta Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku i Nacionalne i sveučilišne knjižnice u Zagrebu.

U Osijeku, 13.09.2021



Angelina-Ika Stojanović, 0122229587

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
2.1. Wortbildung	8
2.2. Komposition	9
2.3. Akzentuierung der Komposita	10
2.4. Fugenelemente	10
2.5. Determinativkomposita und Kopulativkomposita ^{OBJ}	11
3.1. Sport und Medien	13
3.2. Sportnachrichten im Internet	14
4. Korpusanalyse	15
4.1. Artikel 1	16
4.2. Artikel 2	18
4.4. Artikel 3	19
4.5. Artikel 4	21
4.6. Artikel 5	24
5. Schlussfolgerung	26
Literaturverzeichnis	27

1. Einleitung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem Thema *Kontrastive Analyse von deutschen Komposita in Sport-Nachrichten und ihre kroatischen Entsprechungen*. Fleischer, Barz, Klos und Lohde haben sich mit der Wortbildung und deren Aufteilung der Wortbildungen beschäftigt. Das Thema ist auch wichtig für die deutsche Sprache, weil die Sprache nicht statisch ist, das heißt die Sprache verändert sich und wir benutzen immer wieder neue Wortbildungen. Die Arbeit verfolgt das Ziel, besser zu verstehen, welche Komposita oder Zusammensetzungen es gibt und diese werden mit Beispielen aus den Sportnachrichten erläutert. Im ersten Teil der Arbeit werden die Wortbildung, die Komposition und die Arten von Komposita beschrieben und wie die Deutschen ein neues Wort bilden. In der deutschen Sprache gibt es viele Wörter, die man mit Kompositionen bildet und die Deutschen benutzen diese sehr oft. Weiterhin wird die Frage gestellt, wie oft benutzt man in der deutschen Sprache die Kompositionen und in welchen Bereichen diese verwendet werden. Darauf aufbauend werden im zweiten Teil Sportnachrichten und deren verschiedene Plattformen erläutert. Sport ist ein wichtiger Teil in den heutigen Nachrichten und der Einfluss von Sportlern, sportlichen Ereignissen und der wirtschaftliche Faktor spielen eine große Rolle. Im dritten Teil der Arbeit werden fünf Artikeln aus Spiegel.de, die sportliche Ereignisse beinhalten, auf ihre Komposita und deren Unterteilung bearbeitet.

Schlüsselwörter: Wortbildung, Komposita, kontrastive Analyse, Sportnachrichten

2. Wortbildung

Die Wortbildung ist die Zusammenführung von zwei verschiedenen Wörtern, die ein neues Wort bilden (Talanga 2013a). Diese wird auch Wortbildungsmorphologie oder lexikalische Morphologie genannt (Fleischer, Barz 2012a). Phonologie, Flexionsmorphologie und Syntax haben Einfluss auf die Wortbildung und die Wortbildungsprozesse nehmen Einfluss auf die Grammatikbereiche (Fleischer, Barz 2012b). Dieses hilft auch zur Vereinfachung der Sprache, denn es ist leichter z.B. das Wort *Sportunterricht*¹ zu gebrauchen als Unterricht im Fach Sport. Auch die Wortbildung von zwei Wörtern, die um ein drittes erweitert werden z.B. *Sportunterricht + Lehrer -> Sportunterrichtslehrer*². Die neu gebildeten Wörter sind weiterhin mit ihrem Basiswort verbunden und sie kommen aus der selben Wortfamilie (Talanga 2013b). Es gibt zwei verschiedene Arten der Wortbildung. Die eine ist die Derivation oder Ableitung und die zweite ist die Komposition oder Zusammensetzung (Talanga 2013c). Ein Kompositum ist eine Zusammensetzung von mindestens zwei alleinstehenden Wörtern wie z.B. *die Hand + der Ball -> Der Handball*³. Am häufigsten gebraucht man in der deutschen Sprache Komposita bei Substantiven und bei Verben und Adjektiven wird sie viel seltener gebraucht (Talanga 2013d). Die Derivation oder die Ableitung besteht aus einem alleinstehendem Wort mit einem Affix z.B. *un+ Glück -> Unglück* (Talanga 2013e). Die Konversion ist der Übertritt von einem Wort in einer andere Wortklasse ohne Begleitung von Affixen wie z.B. *schwimmen -> ein Schwimmer* (Talanga 2013f).

¹ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

² Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

³ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

2.1.Komposition

In der deutschen Sprache bemerkt man oft wie die Deutschen neue Wörter bilden und wie sie sie benutzen, deshalb haben Fleischer und Barz das beschrieben. „Typische Komposita sind komplexe Lexeme zwei wortfähigen unmittelbaren Konstituenten.“ (Fleischer,Barz 2012: 84), dass bedeutet aus zwei Wörtern entsteht ein neues Wort und das heißt Komposition oder Zusammensetzung. Das Wort Komposition kommt aus der lateinischen Sprache „*compositio*“ und bedeutet Zusammenstellung (Klos 2011: 7). Zwei Konstituenten (UK) bilden ein Kompositum, dieses aber ist nicht davon abhängig aus wie vielen vorkommenden Wörtern es besteht, z.B. *Torwarthandschuh*⁴ Die erste UK ist *Torwart* und die 2.UK ist *Handschuh*. Diese zwei unmittelbaren Konstituenten lassen sich weiterhin zerlegen. Das Wort *Torwart* zerlegt sich in *Tor* und *Wart*, *Handschuhe* in *Hand* und *Schuhe*. Diese Wörter lassen sich nicht weiterzerlegen und deshalb nennt man sie Simplicia. Das Zweitglied ist in der Regel das Kopfglied der Wortart, Genus und Flexionsklasse z.B. *die Schwimmhalle*⁵. Das Wort *schwimmen* ist in diesem Fall das Verb und das Wort *Halle* ist ein Substantiv. In der deutschen Sprache werden Komposita zusammen geschrieben und es können keine zusätzlichen Attribute hinzugefügt werden. Im Gegensatz dazu sind sie im Englischen trennbar, wie z.B. *Verkaufsgruppe*⁶ und in englischer Sprache *sales team*.⁷ Ein leichtes Beispiel für die Komposition ist *Schokolade + Eis = Schokoladeneis*⁸. Aus diesem Beispiel kann man sehen, dass aus zwei Substantiven ein neues Wort gebildet wird. Die Deutschen benutzen am meisten Substantive, wenn sie eine Zusammensetzung formen, aber es kann auch mit anderen Typen gebildet werden, dafür werden folgende Beispiele genannt: mit Adjektiv und Suffix *bedrohlich + keit*, Präfix und Substantiv *un+Geduld* und mit Verbstamm +Suffix *erstark(en)+ung* (Lohde 2006:35).

⁴ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

⁵ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

⁶ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

⁷ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

⁸ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

2.2. Akzentuierung der Komposita

Wichtig für die mündliche Sprache ist das Akzentmuster. Bei der Akzentuierung des substantischen Komposita liegt der Hauptakzent meistens auf dem Bestimmungswort, was oft die erste unmittelbare Konstituente oder UK ist (Talanga 2011:19). Wie z.B. *Mairegen*⁹ wo die Akzentuierung auf dem Laut "i" liegt. Ein weiteres Beispiel ist *Naturbursche*.¹⁰ In diesem Beispiel liegt die Akzentuierung auf dem Laut "u". Wenn das Bestimmungswort stark an dem Hauptakzent liegt, liegt die Akzentuierung auf der zweiten UK, wie z.B. *Berlin-Steglitz*,¹¹ in diesem Beispiel liegt die Akzentuierung auf dem Buchstaben "e".

2.3 Fugenelemente

Wie schon in der Einleitung erwähnt, benutzt man in der deutschen Sprache in der Zusammensetzung meistens Substantive und deswegen sind die Fugenelemente auch bei der Zusammensetzung ebenfalls wichtig. Fugenelemente dienen als Binde- oder Füllmittel und sind semantisch leer. „Über zwei Drittel der Zusammensetzungen im heutigen Deutschen verlangen kein Fugenelement, die restlichen ca. 30% mit Fugenelementen stellen Komposita, wo das Erstglied überwiegend von Substantiven und weniger häufig Verben gebildet wird.“ (Lohde 2006:21).

Das Fugenelement ist auch bekannt wie die Fuge, Kompositionsfuge oder Epenthese. Wie es schon angemerkt wurde, Kompositionen sind eine Zusammensetzung von zwei Wörtern und Fugenelemente helfen bei einigen Substantiven zwei gewisse Wörter zu verbinden. (Talanga 2011:19). Fugenelemente haben verschiedene Fugenallomorphe für die Verbindung:

„-s- Liebesbrief, Verkehrszeichen, Landsmann

-es- Freundeskreis, Tagesschau, Bundesbahn

⁹ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

¹⁰ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

¹¹ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

- e- Lesebrille, Tagebuch, Mausefalle
- n- Mengenlehre, Linienbus, Familienstreit
- en- Heldentat, Juristenstreit, Hahnenkampf
- er- Kinderbett, Bücherregal, Bilderbuch
- ens- Schmerzensgeld, Frauensperson
- o- Chemotherapie, Afroamerikaner, Elektroschock
- i- Stratigraphie“ (Talanga 2011:19)

Statistisch gesehen haben 70% der Substantive keine Fuge aber sind allerdings eine Hilfe für die Substantive, die eine Fuge gebrauchen um ein neues Wort zu bilden. Aus den Beispielen benutzen die Deutschen am meisten die Fugen –e- und –es- , während alle anderen Elemente nicht so oft bei der Komposition vorkommen. Die Fugen haben auch keine Bedeutung und kommen aus grammatischen Morphemen der Substantive. (Talanga 2011:20)

2.4. Determinativkomposita und Kopulativkomposita

Beim Kompositum unterscheidet man verschiedene Arten von Komposita, nämlich die Determinativkomposita und die Kopulativkomposita. „Determinativkomposita zeichnen sich dadurch aus, dass die erste unmittelbare Konstituente das Zweitglied des Kompositums semantisch modifiziert“ (Klos 2011a). Eigentlich bedeutet das, dass das erste Element eines Wortes das zweite Element näher bestimmt und das wird bei einigen Beispielen auch erkennbar. In dem Beispiel *Apfelbaum* (Klos 2011b), ist das erste Element (in diesem Fall) *Apfel* und das zweite Element *Baum*. *Der Apfel* trägt in diesem Wort Bedeutung, weil der *Apfel* den *Baum* näher bestimmt. Das zweite Element aus diesem Beispiel *der Baum* ist das Grundwort, Kernwort oder auch Basis (GW) und das erste Element aus diesem Beispiel *der Apfel* ist das Bestimmungswort (BW) (Talanga 2011a). Bei Determinativkomposita ist es möglich auch das erste Element in diesem Beispiel zu erfragen mit der Fragen „was für ein oder welche“ (Talanga2011b). Eine wichtige Art von Komposita sind auch die Kopulativkomposita. „In der Kopulativkomposita wird nicht das Zweitglied durch das Erstglied näher bestimmt, sondern zwischen den Teilen besteht eine einfache und-Relation.“

(Klos 2011c). In dem Beispiel *süßsauer* = *süß* + *sauer*¹² *süß* bestimmt hier das Wort *sauer* nicht näher sondern sie sind gleichwertig. Auch in dem Beispiel *Dichterkomponist ist jmd., der gleichzeitig Dichter und Komponist ist* (Talanga 2011c). Obwohl die zwei Elemente bei Kopulativkomposita zugleich sind, kann man die Reihenfolge in der Regel nicht ändern wie z.B *Dichterkomponist-Komponistdichter* (Talanga 2011d). Bei substantivischen Komposita ist das übergeordnete Grundwort immer ein Substantiv. Diese betragen zirka 80% und restlichen 20% betragen andere Wortklassen:

1.Substantiv: Textsorte

2. Verb: Waschmaschine

3. Adjektiv: Fettkäse

4. Pronomen: Ichform

5. Adverb: Linksverkehr

6. Numerale: Zweikampf (Talanga 2011e)

Beim Determinativ Komposita mit einem Substantiv als Bestimmungswort entstehen dadurch, dass zwei Substantive in eine neue Worteinheit verbunden werden wie z.B.

1. ein Simplex: Kugelschreiber

2. eine Suffixbildung: Bildungsminister

3. eine Präfixbildung: Geflügelfleisch

4. eine implizierte Ableitung: Fluggesellschaft

5. ein Kompositum: Fremdspracheninstitut

6. eine Wortgruppe: Zweifamilienhaus (Talanga 2011f)

Komposita können nicht nur aus zwei oder drei Wörtern bestehen, sondern auch aus mehrgliedrigen Komposita bestehen. In der deutschen Sprache gibt es viele davon, sie werden

¹² Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

aber aus Einfachheit abgekürzt wie z.B. das Wort *die Datenschutzverordnung*, die gerne mit *DSGVO*¹³ abgekürzt wird.

3. Sport und Medien

Thomas Brinkmann hat in seinem Artikel¹⁴ Sport und Medien- die Auflösung einer ursprünglichen Interessengemeinschaft analysiert und dargestellt, wie die Vermarktung von Sport und deren Berichterstattung im Wiederstreit steht. In der heutigen Zeit ist eine zeitnahe, authentische Berichterstattung besonders in den elektronischen Medien stark verwurzelt. In der heutigen Zeit reihen sich die Sportereignisse sehr stark aneinander und die mediale Aufmerksamkeit ist bei einigen Sportarten und Sportereignissen sehr stark. Herauszuheben sind dort wichtige Fußballereignisse wie z.B. die Weltmeisterschaft oder die Champions League oder die Olympischen Spielen. Bei diesen wichtigen Sportereignissen spielt der ökonomische Faktor eine große Rolle. Die Einschaltquoten oder Verfolgung der Ereignisse im Live-Ticker sind entscheidend, denn die Quoten und jeder Klick bringen Geld. Der moderner Spitzensportler, ist heute nicht nur ein Sportler, sondern trägt zur Unterhaltungs- und Werbeindustrie bei. Es gibt Sportler wie Cristiano Ronaldo¹⁵, der die meisten Instagram-Follower hat und mehr Geld, außerhalb des Fußballplatzes verdient als auf dem Fußballplatz. Hinter seiner Person stehen ganze Agenturen, die an seiner Vermarktung erheblich teilnehmen. Die Vermarktung der Fernseh wiedergabe der Formel 1 und des Fußballs wird auch von der EU unter kartellrechtlichen Aspekten überprüft. Oft stehen ganze Monopole hinter den Berichterstattungen. Beim Fernsehen werden oft überholte Preise gezahlt, um dadurch die Werbekosten in die Höhe zu treiben. Im Fernsehen, Presse und Hörfunk wurden bis zu den

¹³ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

¹⁴ Brinkmann, Tomas (2000): *Sport und Medien. Die Auflösung einer ursprünglichen Interessengemeinschaft. In: Media Perspektiven*, H. 11, S. 491–498.

¹⁵ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

60er Jahren von der Redaktion bestimmt. Das Interesse wurde immer höher und Zweit- und Drittberichterstattungen wurden immer mehr Teile der aktuellen Medien. Ab der Season 2020/2021 war es keinem Fernsehsender mehr gestattet außer den Lizenznehmer, Live-Reportagen der deutschen Bundesliga zu verbreiten. Da in dieser Season Pay-TV die Lizenzen zu hohem Preis erworben hat.

Josef Hackforth, der Herausgeber von *Sportmedien und Mediensport*¹⁶, erläutert, dass Sport mittlerweile zum Show-Sport geworden ist. Sport ist nicht nur eine Teilnahme an einem sportlichem Ereignis, sondern eine Unterhaltung der Massenmedien. Als Grundlage nimmt er die Olympischen Sommerspiele 1988 in Seoul, die damals zu einem medialen Unterhaltungswert und Verbreitung der Vermutung des Sports beigetragen haben. Erfolgreiche Sportler wurden in den Medien positiv dargestellt und wurden so zu Vorbildern ganzer Nationen.

3.1. Sportnachrichten im Internet

Wie im Buch *Zukunftsmarkt Internet* (35-38)¹⁷ teilen Provider ihre "Bild-, Daten- und andere Redaktionsmaterialien" (Grätz 2001:35). Bei den beliebten Sportarten wird Bannerwerbung gesaltet, da diese Artikel mehr gelesen werden als andere, da die Webseiten sich durch diese Werbung selber finanzieren. Bei diesen Webseiten sind die Nachrichten oft mit anderen Links verknüpft wie z.B. der Link zu einem Fußballklub, der in einem Artikel erwähnt wird, wo der Leser sich auch ganz schnell aktuelle Daten zu dem Verein oder sich auch schnell zum Online Fan Shop klicken kann. Oft wird dadurch auch ein Artikel von einzelnen Vereinen gestartet. So führte z.B. letztes Jahr der FC Bayern 2,5 Millionen Leser monatlich auf ihre Webseite. Im Gegensatz zu dem Printmedien, können die Webseiten im Live-Ticker jedes Spiel aktuell verfolgen und die Leser können alles auch kommentieren. Dadurch haben es Randsportarten

¹⁶ Hackforth, Josef (1987): *Sportmedien und Mediensport. Wirkungen -Nutzungen -Inhalte der Sportberichterstattung*. Berlin: Vistas Verlag

¹⁷ Grätz, Maja (2001): *Zukunftsmarkt Internet – Stand und Perspektiven des Sportsponsoring im Internet*. Berlin: Lit Verlag

online auch schwieriger sich zu präsentieren. Durch die Webseite Content Provider können sich aber Fans von Rand- und Trendsportarten informieren wie z.B. Kegeln oder Federball¹⁸

“Marktführer im Bereich der deutschsprachiger Online-Sportangebote ist mit 23.Mio. Page-Impressions pro Monat und einem Marktanteil von rund 70% Sport1. Sport 1. ist ein Joint-Venture aus den drei Mediengrößen Sportbild, DSF und Sat 1, die ihren Schwerpunkt bisher auf die Bundesliga und Formel 1 legen.” (Grätz 2001:35)

Page-Impressions hat sich Fußball und Formel 1 als Schwerpunkt ausgesucht, da diese zwei Sportarten in deutschsprachigem Raum am meisten verfolgt werden, was damit zu mehr Online-Lesern führt, mehr Klicks auf Web-Seiten und dadurch das meiste Geld verdient wird. Auch einzelne Geschichten der Sportler und die Menschen aus dem Umfeld des Sports sind oft einen interessanten Artikel wert. Der Vorteil von Online Medien ist der, dass der Leser schnell per Maus-Klick immer die aktuellsten Informationen hat.

4. Korpusanalyse

Für die Analyse werden fünf Artikel von Online-Sportseiten analysiert. Diese enthalten sportliche Ereignisse und sind in deutscher Sprache. Die Artikel werden von 1 bis 5 nummeriert und sind vom August 2021. Alle Artikel sind von Spiegel.de unter dem Thema Spiegel Sport zu finden. Artikel 1, 3, 4 und 5 haben das Thema Fußball, wobei es im Artikel 1 um den Fußballverein RB Leipzig geht und im 5. Artikel wird hauptsächlich über den Berliner Fußballklub Hertha BSC geschrieben. Im 3. Artikel handelt es sich um den Nationalspieler Joshua Kimmich, der seinen Vertrag beim FC Bayern verlängert hat. In dem Artikel ist Joshua Kimmich das Hauptthema. Im 4. Artikel sind Fans der Bundesliga das zentrale Thema. Durch Corona gab es über ein Jahr Geisterspiele und nun dürfen die Fans unter bestimmten Bedingungen wieder ins Stadion. Wegen der strengen Hygienemaßnahmen unter reduzierter Kapazität wollen viele Fans nicht zurück ins Stadion. Im 2. Artikel geht es um ein Brüderpaar. Der eine Bruder hat an den Olympischen Spielen in Tokyo teilgenommen und der andere Bruder hat im selbem Jahr an den Paraolympischen Spielen teilgenommen. Nach kurzer Einleitung in den einzelnen Artikel werden die Komposita nach Determinativkomposita,

¹⁸ Das Beispiel der Arbeitautorin A.I.S.

Hybridbildungen, Fugenallomorphe und Komposita aus mehreren Substantiven tabellarisch aufgeführt.

4.1. Artikel 1

Der folgende Artikel ist vom Onlineportal Spiegel.de am 21.8.2021: *Leipzig lässt Stuttgart keine Chance*. Der Fußballverein RB Leipzig hat sein erstes Spiel in dieser Season gegen den VfB Stuttgart gewonnen. Das war der zweite Spieltag und RB Leipzig gewann problemlos 4:0. In diesem Artikel gibt es folgende Komposita:

A) Determinativkomposita

Das Wort	1.UK	2.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Der Spieltag	Das Spiel	Der Tag	Heute ist der dritte Spieltag in der deutschen Bundesliga.	dan utakmice
Heimspiel	Das Heim	Das Spiel	Der FC Bayern hat heute ein Heimspiel.	Domaća utakmica
Torwart	Das Tor	Der Wart	Der Torwart war heute der beste Spieler auf dem Platz.	vratar
Zeitpunkt	Die Zeit	Der Punkt	Der Zeitpunkt ist perfekt.	trenutak
Strafraum	Die Strafe	Der Raum	Im Strafraum war ein schweres Faul.	Kazneni prostor
Handspiel	Die Hand	Das Spiel	Wegen des Handspiels kam es zum Elfmeter.	Igranje rukom

In dieser Tabelle sind die Determinativkomposita aus dem o.g. Artikel beschrieben. In allen genannten Beispielen ist die 1.UK das Bestimmungswort (BW) und die zweite UK ist das Grundwort (GW).

B) Hybridbildungen

Das Wort	1.UK	2.UK	Herkunft	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Der Vizemeister	Der Vize	Der Meister	1.UK-Lateinisch	Der Vizemeister hat ein schlechtes Spiel abgeliefert .	doprvak
Der Saisonstart	Die Saison	Der Start	1.UK-Französisch	Der Saisonstart war überraschend schlecht.	Početak sezone
Die Coronainfektion	Die Corona	Die Infektion	1-UK Lateinisch	Die Coronainfektion ist ständig steigend.	Infekcija koronom

Die Komposita, die sich aus einer Fremdsprache zusammensetzen, nennt man Hybridbildung. In der deutschen Sprache werden vorwiegend Wörter lateinischer, griechischer, französischer oder englischer Herkunft verwendet.

C) Fugenallomorphe

Das Wort	1.UK	Fuge	2.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Der Tabellenführer	Die Tabelle	n	Der Führer	Der Tabellenführer hat heute seine Position verteidigt.	Vodeći na tablici
Die Spitzenposition	Die Spitze	n	Die Position	Zwei Manschaften kämpfen um die Spitzenposition.	vodeću poziciju ; vodeće mjesto

D) Komposita aus mehreren Substantiven

Das Wort	1.UK	2.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
----------	------	------	----------	-------------------------

Die Strafraumgrenze	Der Strafraum	Die Grenze	In der Strafraumgrenze war der Abwehrspieler machtlos.	Kazneni prostor; granica kaznenog prostora
---------------------	---------------	------------	--	---

Bei dem Wort Strafraumgrenze ist die 1.UK *der Strafraum* und die 2. UK ist *die Grenze*. Das Wort *Strafraum* ist ein BW und das Wort *Grenze* ist ein GW. Hier kann man aber die 1. UK noch einmal in *die Strafe* und *den Raum* zerlegen. Hier bei ist das Wort *Strafe* das BW und das Wort *Raum* ist ein GW.

Wie man bei den genannten Beispielen gut sehen kann, werden in der kroatischen Sprache mehrere Wörter gebraucht, wobei in der deutschen Sprache durch ein Komposita nur ein Wort ausreicht. In diesem Artikel findet man Determinativkomposita, Komposita mit Fugallomorphie, Hybridbildung und dreiteilige Komposita.

4.2 Artikel 2

In dem Zeitungsartikel vom 22.8.2021 bei dem Onlineportal Spiegel.de wird der Artikel *Sportgeist- Weil es um mehr als Gold geht* bearbeitet. Das erste Mal in der deutschen Geschichte startete ein Bruder bei den Olympischen Spielen in Tokyo und sein Bruder startet im selben Jahr bei den Paralympischen Spielen.

A) Determinativkomposita

Das Wort	1.UK	2.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Das Brüderpaar	Die Brüder	Das Paar	Das Brüderpaar ist sehr sportlich	braća; dvojica braće
Der Sportgeist	Der Sport	Der Geist	Der Sportgeist ist etwas was nicht alle haben.	Sportski duh
Der Rückenschwimmer	Der Rücken	Der Schwimmer	Der Rückenschwimmer brachte eine goldene Medaille.	Leđni plivač
Der Stadtteil	Die Stadt	Der Teil	Steglitz ist ein Stadtteil von Berlin.	Dio grada
Das Elternhaus	Die Eltern	Das Haus	Ich mag mein Elternhaus.	Roditeljska kuća

Der Startschuss	Der Start	Der Schuss	Nicht alle Schwimmer hören den Startschuss gut.	Hitac kao znak za početak utrke
-----------------	-----------	------------	---	---------------------------------

B) Hybridbildungen

Das Wort	1.UK	2.UK	Herkunft	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Der Teamgeist	Das Team	Der Geist	1.UK-Englisch	Der Teamgeist war beim letzten Spiel nicht gut.	Momčadski duh
Der Elitesportler	Die Elite	Der Sportler	1.UK-Französisch	Es ist nicht leicht ein Elitesportler zu werden.	elitnisportaš

C) Fugenallomorphe

Das Wort	1.UK	Fuge	2.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Der Behindertenpool	Der Behinderte	n	Der Pool	Der Behindertenpool ist den Behinderten angepasst.	Bazen za invalide
Die Badekappe	Das Bad	e	Kappe	Die Badekappe ist rot.	Kapa za kupanje

In dem Wort *Behindertenpool* findet man auch eine Hybridbildung, da das Wort *Pool* englischer Herkunft ist.

4.4 Artikel 3

In dem Artikel des Onlineportals Spiegel.de vom 23.8.2021 *Er hat sich gut beraten* geht es um Joshua Kimmich. Er ist Nationalspieler und hat seinen Vertrag beim FC Bayern München bis 2025 verlängert.

A) Determinativkomposita

Das Wort	1.UK	2.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Die Weltklasse	Die Welt	Die Klasse	Weniger Fußballspieler gehören zur Weltklasse.	Svjetska klasa
Der Europameister	Die Europa	Der Meister	Italien wurde 2021 Europameister.	Europski prvak
Der Zeitraum	Die Zeit	Der Raum	Der Zeitraum war sehr klein.	Vremensko razdoblje
Das Mittelfeld	Das Mittel	Das Feld	Die Spieler waren im Mittelfeld.	Centar, sredina

B) Fugenallomorphe

Das Wort	1.UK	Fuge	2.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Die Vertragsverlängerung	Der Vertrag	s	Die Verlängerung	Der Spieler bekam letztes Jahr eine Vertragsverlängerung.	Produžetak ugovora
Die Bundesliga	Der Bund	es	Die Liga	In der deutschen Bundesliga gibt es 18 Vereine.	1.Njemačka nogometna liga
Der Vorstandsvorsitzende	Der Vorstand	s	Der Vorsitzende	Oliver Kahn ist Vorstandsvorsitzender der FC Bayerns München.	Upravitelj upravnog odbora
Die Verletzungsfähigkeit	Die Verletzung	s	Die Fälligkeit	Bei einigen Spielern ist die Verletzungsfähigkeit sehr groß.	sklonost ozljedama
Der Leistungsabfall	Die Leistung	s	Der Abfall	Durch Stress ist ein Leistungsabfall sehr hoch.	Smanjenje radnog učinka

C) Hybridbildungen

Das Wort	1.UK	2.UK	Herkunft	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Der Transfererlös	Der Transfer	Der Erlös	1.UK-Englisch	Der Transfererlös wird jedes Jahr höher und höher.	Otkupnina prijelaza igrača u drugi klub
Die Transferperiode	Der Transfer	Die Periode	1.UK-Englisch 2.UK-Griechisch	Die Transferperiode beträgt im Sommer 6 Wochen.	Razdoblje prijelaza igrača u drugi klub
Die Coronapandemie	Die Corona	Die Pandemie	1.UK-Lateinisch 2.UK-Griechisch	Die Coronapandemie dauert schon fast 2 Jahre.	Pandemija korone
Das Saisonspiel	Die Saison	Das Spiel	1.UK-Französisch	Das Saisonspiel war dieses Wochenende sehr spannend.	Sezonska igra
Die Mannschaftsphase	Die Mannschaft	Die Phase	2.UK-Griechisch	Es ist gut, wenn man in der Mannschaftsphase viel trainiert.	Momčadska faza
Das Vereinsmotto	Der Verein	Das Motto	2.UK-Italienisch	Das Vereinsmotto beim FC Bayern ist "Mia san Mia".	Klubski moto
Die Signalwirkung	Der Signal	Die Wirkung	1.UK-Französisch	Die Signalwirkung hat Einfluss auf die Besucher der Heimspieler.	Efekt signala

In diesem Artikel gab es auffällig viele Hybridbildungen und keine Komposita, die sich mit mehreren Substantiven bilden.

4.5 Artikel 4

In dem Artikel vom 26.8.2021 *Fußballtickets als Ladenfüter - Warum viele Fans der Bundesliga fernbleiben* handelt es sich um die Fußballfans die unter bestimmten Bedingungen wieder ins Stadium kommen können um die Spiele live zu verfolgen. Viele Karten bleiben aber unverkauft, da die Fans mit den vorgeschriebenen Maßnahmen nicht zufrieden sind.

In dem Artikel werden folgende Komposita verwendet:

A) Determinativkomposita

Das Wort	1.UK	2.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Die Rahmenbedingung	Der Rahmen	Die Bedingung	Die Rahmenbedingungen sind in der Coronapandemie vorgeschrieben.	Okvirni uvjeti
Der Mittwochmorgen	Der Mittwoch	Der Morgen	Am Mittwochmorgen war nur die Hälfte der Karten ausverkauft.	U srijedu ujutro

B) Fugenallomorphe

Das Wort	1.UK	Fuge	2.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Das Wochenende	Die Woche	n	Das Ende	Am Freitag beginnt das Wochenende.	Vikend
Die Eintrittskarte	Der Eintritt	s	Die Karte	Die Eintrittskarte kostet 10 Euro.	Ulaznica

C) Hybridbildungen

Das Wort	1.UK	2.UK	Herkunft	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Die Fußballkullisse	Der Fußball	Die Kulisse	2.UK-Fränzösisch	Die Fußballkullisse ist abhängig von den Zuschauern.	Nogometna kulisa
Der Fanexperte	Der Fan	Der Experte	1.UK-Englisch 2.UK-Lateinisch	Die Fanexperten äußern sich oft kritisch.	navijački stručnjaci
Der Coronatest	Die Corona	Der Test	1.UK-Lateinisch 2.UK-Englisch	Der Coronatest ist kostenlos.	Test na koronu
Die Hygienemaßnahme	Die Hygiene	Die Maßnahme	1.UK-Griechisch	Die Hygienemaßnahmen sind für die Zuschauer fest vorgeschrieben	Higijenske mjere
Das Ticketangebot	Das Ticket	Das Angebot	1.UK-Englisch	Das Ticketangebot ist ausreichend.	Ponuda ulaznica
Die Fangruppe	Der Fan	Die Gruppe	1.UK-Englisch	Die Fangruppe war sehr laut.	Navijačka skupina
Die Fanszene	Der Fan	Die Szene	1.UK-Englisch 2.UK-Griechisch	Die Fanszene war überraschend groß.	Navijački prizor/pozornica

D) Komposita aus mehreren Substantiven

Das Wort	1.UK	2.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Das Fußballerlebnis	Der Fußball	Das Erlebnis	Das Fußballerlebnis ist für die Fans sehr wichtig.	Nogometni doživljaj
Das Fußballgeschäft	Der Fußball	Das Geschäft	Geld spielt im Fußballgeschäft eine große Rolle.	Nogometni biznis
Das Geisterspieljahr	Das Geisterspiel	Das Jahr	Während Corona hatten wir fast zwei	Godine utakmica bez navijača

			Geisterspielerjahre.	
--	--	--	----------------------	--

Die ersten zwei Beispiele haben das Wort als 1.UK *Fußball*, was man auch wiederum auf *der Fuß* als 1.UK und *der Ball* als 2.UK weiter zerlegen kann.

Bei dem Wort *Geisterspieljahr* kann man die 1.UK *Geisterspiel* in *die Gesiter* als 1.UK und *das Spiel* als 2.UK weiter zerlegen.

4.6 Artikel 5

In dem Onlineartikel vom 27.8.2021 bei [spiegel.de](https://www.spiegel.de) *Probleme bei Bayern-Gegner Hertha BSC – Berliner Kuddelmuddel* sind die aktuelle Probleme der Hertha BSC angesprochen. Fredi Bobic ist der neuer Manager bei Hertha und die Fans hoffen, dass er gute Spieler einkauft und den Klub erfolgreicher macht als er es in den letzten Jahren war.

In dem Artikel wurden folgende Komposita verwendet:

A) Deteminativkomposita

Das Wort	1.UK	1.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Die Spielzeit	Das Spiel	Die Zeit	Die Spielzeit beträgt 90 Minuten.	Vrijeme trajanja igre/natjecanja
Der Spielmacher	Das Spiel	Der Macher	Luka Modric ist der kroatischer Spielmacher beim Fußball.	Glavni pokretač u igri
Der Stammspieler	Der Stamm	Der Spieler	Christiano Ronaldo ist ein Stammspieler.	stalni igrač
Die Torgefahr	Das Tor	Die Gefahr	Der Torwart hat die Torgefahr abgewehrt.	Opasnost postizanja gola

B) Hybridbildungen

Das Wort	1.UK	2.UK	Herkunft	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Das Transferfenster	Der Transfer	Das Fenster	1.UK- Englisch	Das Transferfenster beträgt im Winter 3 Wochen.	Ograničeno razdolje prijalaza igrača u drugi klub
Die Transferphase	Der Transfer	Die Phase	1.UK- Englisch 2.UK- Griechisch	In der Transferphase kommt es oft zu überraschenden Wechselln.	faza transfera
Der Olympiasiegerin	Das Olympia	Der Sieger	1.UK- Griechisch	Der Olympiasieger hat die goldene Medaille verdient.	Pobjednik na Olimpijadi
Der Hauptstadtclub	Die Hauptstadt	Der Klub	2.UK- Englisch	Hertha BSC ist ein Hauptstadtclub.	Klub iz glavnog grada

C) Fungenallomorphe

Das Wort	1.UK	Fuge	2.UK	Beispiel	Kroatische Entsprechung
Der Kampfeswille	Der Kampf	es	Der Wille	Jeder Sportler muss einen großen Kampfeswillen haben.	Volja za borbom
Die Amtszeit	Das Amt	s	Die Zeit	Die Amtszeit des kroatischen Präsidenten beträgt 5 Jahren.	Vrijeme provedeno u službi
Der Klassenerhalt	Die Klasse	n	Der Erhalt	In der letzten Saison haben 3 Vereine um den Klassenerhalt in der 1.Bundesliga gekämpft.	opstanak

5. Schlussfolgerung

Diese Abschlussarbeit zeigt die Wichtigkeit der Wortbildung in der deutschen Sprache, wie nützlich sie sein kann und ebenfalls wie oft die Wortbildung im Gebrauch vorhanden ist. In der deutschen Sprache kann man ganz einfach aus zwei Wörtern ein neues Wort bilden und man nennt es Komposition. Die Deutschen benutzen am meisten Substantive und bilden damit oft ein neues Wort, deswegen benutzen sie die Komposition sehr oft. Ebenso sind für die Kompositionen auch Fugenelemente sehr wichtig, denn sie dienen sehr oft als Hilfe und nebenbei sind diese in vielen Substantiven eingetragen. Die Akzentuierung ist ein wichtiger Teil der mündlichen Sprache, wo der Hauptakzent beim substantivischen Komposita meistens auf dem Bestimmungswort liegt. Das Kompositum wird auf Determinativkomposita und Kopulativkomposita aufgeteilt. Beim Determinativkomposita beschreibt das erste Element das zweite Element näher und beim Kopulativkomposita haben beide Wörter die gleiche Stärke. Sport und Medien sind ein wichtiger Teil der täglichen Berichterstattung und ganz besonders werden wichtige Fußballereignisse wie z.B. die Olympischen Spiele unter die Lupe genommen werden. Ganz besonders bei Internetportalen ist dieses Phänomen immer stärker zu sehen. Da nicht nur der Sport im Allgemeinen sondern auch einzelne Sportler und das ganze Team stark analysiert werden. Sportarten wie Fußball und Formel 1 haben es wesentlich leichter als Rand- und Trendsportarten. Da Links immer mit Geld verbunden sind, werden in einem Artikel gerne Fußballvereine oder einzelne Verbände mit Links verknüpft. Als Vorlage wurden 5 Artikel von Onlineportal Spiegel.de benutzt. In diesen Artikeln wurden die Komposita nach Determinativkomposita, Hybridbildungen, Fugallomorphe und Komposita aus mehreren Substantiven tabellarisch aufgeführt. In diesen Sportartikeln werden am häufigsten die Hybridbildungen und Determinativkomposita verwendet. In jedem Artikel werden durchschnittlich sechs Determinativkomposita und fünf Hybridbildungen benutzt. Die Fugallomorphe werden weniger benutzt und die Komposita aus mehreren Substantiven werden am wenigsten verwendet. Jeder Artikel hat durchschnittlich drei Fugallomorphe und zwei Komposita aus mehreren Substantiven.

Sažetak

Ovaj završni rad bavi se kontrastivnom analizom njemačkih složenica u športskim člancima i njihovim hrvatskim prijevodima. Teorijska podloga ovoga rada je tvorba riječi i njena podjela, kao i zastupljenosti športskih vijesti u medijima. Kontrastivnom se analizom istražuje pet članaka na temu šport koji potječu iz internetskog izvora Spiegel.de na njemačkom jeziku. U navedenim člancima analiziraju se složenice koje mogu biti: imenske složenice, složenice koje se sastoje od više imenica, složenice koje imaju barem jednu imenicu stranog podrijetla i složenice koje su spojene alomorfom. Ovo istraživanje prikazuje uporabu složenica na njemačkom jeziku na internetskim portalima i njihove hrvatske prijevode.

Ključne riječi: tvorba riječi, kontrastivna analiza, internetski članci, šport, mediji, složenice

Literaturverzeichnis

Brinkmann, Tomas (2000): *Sport und Medien. Die Auflösung einer ursprünglichen Interessengemeinschaft*. In: *Media Perspektiven*, H. 11, S. 491–498.

Fleischer, Wolfgang; Irmhild Barz (2012): *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*.
Tübingen: Maax Niemeyer Verlag

Grätz, Maja (2001): *Zukunftsmarkt Internet – Stand und Perspektiven des Sportsponsoring im Internet*. Berlin: Lit Verlag

Hackforth, Josef (1987): *Sportmedien und Mediensport. Wirkungen -Nutzungen -Inhalte der Sportberichterstattung*. Berlin: Vistas Verlag

Klos, Verena (2011): *Komposition und Kompositionalität*. Berlin/New York: Reihe
Germanistische Linguistik

Klosa, Annette (2005): *Grundfragen der elektronischen Lexikographie, lexiko-das Online-Informationssystem zu deutschen Wortschatz*, s.145-152. https://ids-pub.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/3857/file/Klosa_Wortbildung_2005.pdf?fbclid=IwAR3NqvkiBmJlGyOFbjPsod9CXhQNAngvJSys0nK154V28tiAaOYId7Fq0rc, (abgerufen am 1.9.2021)

Lohde, Michel (2006): *Wortbildung des modernen Deutsche*.Tübingen: Gunter Narr Verlag Tübingen

Talanga, Tomislav (2011): *Einführung in die Wortbildung der deutschen Sprache*. Osijek: Sveučiliste Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku Filozofski Fakultet

Steinhauer, Anja; Bär Jochen A.; Roelcke Thorsten (2007): *Sprachliche Kürze: Konzeptuelle, strukturelle und pragmatische Aspekte*. Berlin: Bibliografische Information der Detuschen Nationalbibliothek

Internetquellen (Korpusanalyse)

Artikel 1 - <https://www.spiegel.de/sport/fussball/leipzig-laesst-stuttgart-keine-chance-a-3ee2f4fc-f9e4-4b0f-9ce4-9fca41e8ea99> (abgerufen am 21.8.2021)

Artikel 2 - https://www.spiegel.de/sport/auto-native-a-5336293e-236e-439b-be89-e0a03afda5a9?an=s:spezial_2021039531_dsgv_wtt-a:3-t:n&tid=8521&cu (abgerufen am 23.8.2021)

Artikel 3 - <https://www.spiegel.de/sport/fussball/joshua-kimmich-verlaengert-bis-2025-beim-fc-bayern-muenchen-er-hat-sich-gut-beraten-a-96abbf72-fabe-4cc3-b53f-6b5f7c593a00> (abgerufen am 24.8.2021)

Artikel 4 - <https://www.spiegel.de/sport/fussball/fussball-warum-viele-fans-der-bundesliga-fernbleiben-a-db49b05a-6c12-4a0b-98b9-6710ddc5de6f> (abgerufen am 26.8.2021)

Artikel 5 - <https://www.spiegel.de/sport/fussball/bundesliga-hertha-bsc-und-das-berliner-kuddelmuddel-a-00870f33-650c-4549-966e-ed90d1038976> (abgerufen am 28.8.2021)

Anhang

Artikel 1

Spiegel.de - 20.8.2021

<https://www.spiegel.de/sport/fussball/leipzig-laesst-stuttgart-keine-chance-a-3ee2f4fc-f9e4-4b0f-9ce4-9fca41e8ea99>

Leipzig lässt Stuttgart keine Chance

Erster Sieg für RB Leipzig am zweiten Spieltag: Mit dem VfB Stuttgart hatte die Mannschaft von Trainer Marsch keine Probleme und schaffte ein deutliches Ergebnis

Im ersten Heimspiel mit dem neuen Trainer Jesse Marsch konnte RB Leipzig überzeugen. Der Vizemeister gewann nach dem ganz schwachen Saisonstart in Mainz gegen den als Tabellenführer angereisten VfB Stuttgart überlegen mit 4:0 (1:0). Der überragende Dominik Szoboszlai (38. und 52. Minute) bei seinem Startelfdebüt, Emil Forsberg (46.) und André Silva (65./Handelfmeter) trafen für die spielstarken und -freudigen Leipziger, die den VfB zwischenzeitlich in dessen Hälfte festsetzten. Die von Pellegrino Matarazzo trainierten Schwaben verloren ihre Spitzenposition in der Fußball-Bundesliga allein durch die Gegentore.

Im ersten Bundesliga-Duell zweier US-Trainer bestimmte Leipzig klar schon die ersten Halbzeit. Marsch hatte seine Mannschaft im Vergleich zum 0:1 beim FSV Mainz 05 auf drei Positionen verändert. Der mit dem FC Bayern in Verbindung gebrachte Kapitän Marcel Sabitzer saß bis zur 68. Minute nur auf der Bank. Angefeuert von den 23.100 Fans in der Leipziger Arena spielte RB enorm offensiv – Forsberg gab den ersten Schuss ab, den VfB-Torwart Florian Müller parierte (5.).

Das Leipziger Pressing funktionierte bestens, insbesondere Forsberg und Szoboszlai sorgten für enorme Unruhe in der Stuttgarter Defensive. Müller musste sich bei einer abgefälschten Hereingabe von Christopher Nkunku strecken, um das 0:1 zu diesem frühen Zeitpunkt zu verhindern (15.). Marsch und Matarazzo standen beide immer wieder am Rand ihrer Coaching-Zonen und versuchten, Einfluss auf das Spiel zu nehmen. Marsch konnte in der 23. Minute einen Seitfallzieher seines Neuzugangs Silva bestaunen, den Müller aber entschärfte.

Zwei Tore von Szoboszlai

Der VfB-Keeper bekam deutlich mehr zu tun, als den Stuttgartern lieb sein konnte. Nur wenige Entlastungsangriffe führten zu gefährlichen Aktionen im Leipziger Strafraum. Al

Ghaddioui hatte in der ersten Halbzeit eine große Chance zur Führung: Der Ersatz des nach einer Coronainfektion bis zur 73. Minute noch auf der Bank sitzenden Sasa Kalajdzic bekam aber nicht ausreichend Druck hinter den Ball (33.).

Davon abgesehen ließ sich der VfB, der schon in den vorausgegangenen sechs Bundesliga-Spielen gegen RB fünf Niederlagen kassiert hatte, in die eigene Hälfte drücken. Szoboszlai belohnte das Leipziger Nachsetzen nach einem Stuttgarter Abspielfehler mit seinem Tor per satterem Schuss von der Strafraumgrenze. Die Führung war bei 16:4 Torschüssen in der ersten Halbzeit absolut verdient – und nach 15 Sekunden des zweiten Durchgangs noch beruhigender.

Vom Anstoß weg spielten sich die Leipziger an den Gästen vorbei, Forsberg behielt nach Vorlage von Silva vor Müller aus kurzer Distanz die Nerven. Die Fans feierten ihre Profis und jubelten nach Szoboszlais Kunststück noch lauter. Der Ungar wollte seinen Freistoß wohl eher als scharfe Hereingabe in den Strafraum spielen, der stark getretene Ball segelte aber an allen vorbei ins Tor von Müller.

Der Elfmeterpfiff von Schiedsrichter Florian Badstübner nach einem Handspiel von Marc-Oliver Kempf in dessen 100. Bundesliga-Spiel leitete das nächste Tor ein. Silva erzielte seinen Premiertreffer im RB-Trikot. Spätestens jetzt war die Partie entschieden, im Anschluss nahm RB ein wenig das Tempo aus dem Spiel

Artikel 2

Spiegel.de - 22.8.2021

https://www.spiegel.de/sport/auto-native-a-5336293e-236e-439b-be89-e0a03afda5a9?an=s:spezial_2021039531_dsgv_wtt-a:3-t:n&tid=8521&cu

"Weil es um mehr als Gold geht"

Ein Brüderpaar schreibt in Tokio olympische und paralympische Geschichte. Ihr Sportsgeist verbindet auf vorbildliche Weise die Werte von Spitzen-, Breiten- und Behindertensport.

Das hat es in der deutschen olympischen Geschichte noch nie gegeben: Zwei Brüder starten im selben Jahr bei Olympischen und Paralympischen Spielen. Der 24-jährige

Rückenschwimmer Ole Braunschweig tritt im Tokyo Aquatics Centre in der 4 x 100-Meter-Lagenstaffel und im Einzel an. Sein drei Jahre jüngerer Bruder Malte geht an derselben Stelle rund vier Wochen später über 100 Meter Schmetterling, 100 Meter Rücken und 50 Meter Kraul an den Start.

Seit ihrer Kindheit in Biesdorf, einem Ortsteil des Berliner Stadtteils Marzahn, verbindet die Brüder ein ungewöhnlich starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit. „Ich habe Ole oft genervt, ich wollte alles machen, was der große Bruder gemacht hat“, erinnert sich Malte, der wegen einer Dysmelie (Fehlbildung) des rechten Arms bei anderen Kindern und Erwachsenen nicht immer einen leichten Stand hatte. Doch Ole hat sich stets schützend vor seinen Bruder gestellt. „Wenn es Probleme mit Mobbing oder Ausgrenzung gab, war er immer für mich da.“

Für die Sparkassen-Finanzgruppe, seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger Förderer des Sports in Deutschland, sind Ole und Malte Braunschweig ein besonders gelungenes Beispiel für die Werte, die Breiten- und Spitzensport so einzigartig machen. „Im Sport geht es um mehr als um Gold“, so das Verständnis der Sparkassen und ihrer Verbundpartner, die dem deutschen Sport jährlich rund 90 Millionen Euro für den Spitzensport, aber auch für Breitensportaktionen wie den Sportabzeichen-Wettbewerb, Behindertensport und für die Nachwuchsförderung zur Verfügung stellen. „Sportsgeist ist die positive Kraft. Er ist im olympischen Geist manifestiert. Er ist Ehrgeiz, Erfolgswille, Arbeit und Disziplin. Aber auch Fairness und Freundschaft“, heißt es im Manifest „Sportsgeist“. Und weiter: Sportsgeist „kümmert kein Handicap und keine Hautfarbe, kein Geschlecht, kein Geburtsland und kein Geld“.

Denn: „Was die rund 370 Sparkassen in Deutschland fördern, damit Menschen immer wieder zusammenfinden, nach Medaillen greifen können oder einfach die Freude am Sport für sich entdecken, ist nichts anderes als dieser Sportsgeist.“

Artikel 3

Spiegel.de -23.8.2021

<https://www.spiegel.de/sport/fussball/joshua-kimmich-verlaengert-bis-2025-beim-fc-bayern-muenchen-er-hat-sich-gut-beraten-a-96abbf72-fabe-4cc3-b53f-6b5f7c593a00>

Er hat sich gut beraten

Joshua Kimmich bleibt bis 2025 beim FC Bayern – und hat seinen Vertrag selbst ausgehandelt. Wenn sich die Münchner in Europas Spitze halten wollen, wird es aber mehr als nur Vertragsverlängerungen brauchen

Vor der EM 2021 lief im ZDF eine Dokumentation über Joshua Kimmich. Titel: »Sein Weg in die Weltklasse«. Darin formulierte der 26-Jährige den Wunsch, Europameister zu werden. Vermutlich wusste er zu dem Zeitpunkt noch nicht, dass er die EM als Rechtsverteidiger, auf seiner eher ungeliebten Position, bestreiten sollte. Deutschland schied bekanntlich im Achtelfinale aus – für ein besseres Ergebnis hätte es wahrscheinlich mindestens einen Kimmich mehr im Team geben müssen.

Bezeichnend ist auch eine andere Szene. Darin wird Kimmich von seiner Partnerin Lina Meyer als Vater von mittlerweile zwei Kindern gelobt: »Er macht es besser, als ich gedacht habe.« Kimmich steht daneben und ballt die Hand zur Faust wie nach einem geschossenen Tor.

Es ist eine typische Pose von Joshua Kimmich. Der Münchner gehört zu den ehrgeizigsten Fußballprofis der Bundesliga.

Jetzt steht fest, dass der Mittelfeldspieler aus Rottweil auch in Zukunft seine Energie für den FC Bayern München verwenden wird. Kimmich verlängerte seinen Vertrag beim Rekordmeister bis 2025 und steigt zu den Großverdienern in der Mannschaft auf. Zuletzt gab es Gerüchte, dass Kimmich künftig 20 Millionen Euro im Jahr verdienen soll, vorher sollen es rund zehn Millionen gewesen sein. Eine offizielle Bestätigung für diese Zahlen gibt es jedoch nicht. Die Münchner verkaufen die Verlängerung als »ein deutliches Zeichen nach innen wie nach außen«, wie Sportvorstand Hassan Salihamidžić in einer Mitteilung der Bayern zitiert wird. Trainer Nagelsmann als Schlüssel

Bei den Verhandlungen verzichtete Kimmich auf einen externen Berater – eine Seltenheit im Fußball-Geschäft. »Bei der letzten Verlängerung hatte ich kein perfektes Gefühl«, sagte Kimmich am Montag. Er wolle sich auf niemand anderes verlassen und habe deshalb direkt mit Salihamidžić und dem neuen Vorstandsvorsitzenden Oliver Kahn gesprochen.

Ein wichtiger Faktor war für Kimmich die Verpflichtung von Julian Nagelsmann als neuem Coach, dessen Vertrag sogar ein Jahr länger, bis 2026, läuft. Seit seinem Wechsel zum FC Bayern 2015 hat Kimmich unter fünf Trainern gearbeitet. »Nun hat man eine gewisse Sicherheit für die Zukunft«, sagte er. »Einen Trainer für so einen langen Zeitraum zu verpflichten, war für die Mannschaft sehr wichtig.«

Alaba soll eine Ausnahme bleiben

Kimmichs Weiterverpflichtung kommt wenig überraschend – gemeinsam mit Thomas Müller verkörpert er das fleischgewordene Vereinsmotto: »Mia san mia«. Seit Wochen wurde darüber spekuliert, es ging im Grunde nur noch um die Laufzeit. Die von den Bayern beschworene Signalwirkung ist allerdings keine Nebensächlichkeit. Im Sommer hatte mit David Alaba, 29, erstmals nach vielen Jahren ein Profi den Verein verlassen, der noch einige Jahre auf höchstem Niveau spielen kann – und den die Bayern gern halten wollten. Allerdings nicht zu jedem Preis.

Nun können die Münchner wieder ihr Alleinstellungsmerkmal in der Bundesliga betonen: Sie sind aus wirtschaftlicher Sicht nicht auf Transfererlöse angewiesen, sie können auf dem deutschen Markt nahezu jeden Spieler verpflichten, und wenn sie jemanden aus ihren Reihen unbedingt halten wollen, klappt das in der Regel auch.

In Kimmichs Sog soll Leon Goretzka folgen. Die beiden Freunde, die gemeinsam mit der Aktion #WeKickCorona schon über fünf Millionen Euro an Spendengeldern eingenommen und auf diese Weise ein bemerkenswertes soziales Engagement an den Tag gelegt haben, sollen die Bayern – und auch die Nationalmannschaft – im zentralen Mittelfeld in die Zukunft führen. Goretzkas Vertrag läuft nach dieser Saison aus, seine Verlängerung wird ebenfalls in den kommenden Wochen erwartet.

Der FC Bayern will wieder deutscher werden

Unter Salihamidžić und Kahn wollen sich die Bayern wieder verstärkt um deutsche Nationalspieler bemühen, nachdem sich der Transferblick zuletzt verstärkt nach Frankreich gerichtet hatte; derzeit stehen acht Franzosen im Kader. Ob im Zuge der neuen Strategie Florian Wirtz (Bayer Leverkusen), Thilo Kehrer (Paris Saint-Germain), Ridle Baku (VfL Wolfsburg), Timo Werner (FC Chelsea) oder vielleicht Florian Neuhaus (Borussia Mönchengladbach) kommen werden, wird sich vermutlich erst im Verlauf der Saison zeigen.

Denn in der aktuellen Transferperiode, die am 31. August endet, halten sich die Münchner zurück. Bisher wurde neben Trainer Nagelsmann, für den die Münchner eine zweistellige Millionensumme als Ablöse an RB Leipzig zahlen mussten, nur Dayot Upamecano (ebenfalls RB) als Spieler mit Startelf-Ambitionen verpflichtet. Die Coronapandemie mit all ihren verminderten Einnahmen hat auch den FC Bayern getroffen.

Weitere Transfers sind trotzdem möglich. Kimmich lobte, ganz im Stile eines kommenden Kapitäns, die Qualität der vorhandenen Mannschaft. Aber er betonte auch, in den

Verhandlungen die Ambitionen des Klubs abgeklopft zu haben – und scheint mit der Antwort zufrieden gewesen zu sein: »Natürlich will ich auch in Zukunft europäische Titel gewinnen.«

Kimmich will alles selbst regeln

Mit der derzeitigen Kadertiefe dürfte das jedoch schwierig werden. In der Abwehr fehlt sowohl ein Spieler für die Zentrale als auch für die rechte Seite, die Verletzungsanfälligkeit von Kingsley Coman macht es auf den Außenbahnen schwierig und im zentralen Mittelfeld darf ebenfalls nicht viel passieren – Corentin Tolisso fällt im Vergleich zu Kimmich und Goretzka deutlich ab.

Nun könnte man sagen, gerade Kimmich ist dafür bekannt, über 90 Prozent der Saisonspiele ohne ernsthaften Leistungsabfall absolvieren zu können. Doch ob das auf Dauer so bleibt Gerade die EM hat gezeigt, dass er in schwierigen Mannschaftsphasen dazu neigt, alles in die eigene Hand nehmen zu wollen und sich bisweilen dabei selbst überfordert.

»Wir schauen, was unsere Möglichkeiten erlauben – oder auch nicht«, sagte Salihamidžić zu möglichen Transferaktivitäten des FC Bayern, um dann noch hinzuzufügen: »Mehr möchte ich dazu heute nicht sagen.« Da scheint in den kommenden Tagen also noch etwas zu passieren, vielleicht kommt mit Marcel Sabitzer (RB Leipzig) tatsächlich noch ein Spieler für das zentrale Mittelfeld, der Kimmich entlasten könnte.

Sollte es Bestandteil seines Deals gewesen sein, hat der Berater Kimmich ziemlich gut verhandelt.

Artikel 4

Spiegel.de -25.8.2021

<https://www.spiegel.de/sport/fussball/fussball-warum-viele-fans-der-bundesliga-fernbleiben-a-db49b05a-6c12-4a0b-98b9-6710ddc5de6f>

Warum viele Fans der Bundesliga fernbleiben

Es klingt paradox: Nach einem Jahr mit Geisterspielen dürfen nun wieder Fans ins Stadion, dennoch bleiben mancherorts Vereine auf ihren Tickets sitzen. Vor allem Ultragruppen zögern.

Die Fußballkulisse am Wochenende war beeindruckend. Eng an eng standen die Fans, sangen ihre Lieder, freuten sich über zwei Tore ihrer Mannschaft und trieben dem Trainer fast die

Tränen in die Augen, er habe sie nur schwer zurückhalten können, berichtete der Coach später. Es war wirklich ein grandioses Fußballerlebnis, wie in alten Zeiten – beim FC Liverpool in der Premier League.

Während es in England also wieder volle Stadien gibt und die Coronatests den Fans dort zwar nahegelegt, aber weitgehend nicht überprüft werden, sieht es in Deutschland ganz anders aus. Zwar dürfen auch hierzulande Fans wieder in die Arenen, aber unter ganz anderen Voraussetzungen. Strenge Hygienemaßnahmen, eine deutlich reduzierte Kapazität, nur Geimpfte, Genesene oder Getestete sind zugelassen, in Köln reicht ein Test sogar nicht mehr aus.

Nach zwei Spieltagen gibt es nun eine Erkenntnis, die den Vereinen nicht gefallen dürfte: Trotz des Geisterspieljahres und des ohnehin begrenzten Ticketangebots bleiben die Klubs auf Eintrittskarten sitzen. Am ersten Spieltag gab es vier Standorte, die nicht »ausverkauft« waren, am zweiten waren es sogar sechs.

Nicht das, was sich Fangruppen unter einem Stadionbesuch vorstellen Wolfsburg hatte beim Saisonstart mehr als 4000 Tickets übrig, in Stuttgart waren es sogar 5000. Am vergangenen Wochenende blieb Hertha BSC auf knapp 7000 Tickets sitzen, in Hoffenheim waren es ebenso viele. Insgesamt blieben am zweiten Spieltag mehr als 13 Prozent der angebotenen Eintrittskarten liegen.

Dafür gibt es vielfältige Gründe und betrifft unterschiedliche Zuschauer. Auffällig ist jedoch, dass vor allem die aktive Fanszene, Ultras und andere Fangruppen, den Stadien fernbleiben.

»Ein Grund dafür ist, dass viele Fangruppen die Art von Stadionbesuch, wie sie ihn sich vorstellen, nicht umsetzen können«, sagt Michael Gabriel von der Koordinationsstelle Fanprojekte dem SPIEGEL. »Sie wollen Gemeinschaft und Nähe, sich beim Jubeln um den Hals fallen, aber das lassen die Rahmenbedingungen nicht zu. Sie wollen ihre Rituale, zu denen auch die Anfahrt mit dem Bus gehört, doch das gibt es vielerorts nicht.«

Viele Fangruppen haben sich bereits zu dem Thema geäußert. Die Fanabteilung der Frankfurter Eintracht schreibt etwa: »Keine Stehplätze, personalisierte Tickets, Abstandhalten, all das ist nicht unsere Vorstellung von Fußball. Sobald es geht, müssen diese schwerwiegenden Eingriffe aufgehoben werden.« Aus Bayern ist zu hören, man sei »weiterhin der Meinung, dass für uns ein Auftreten in den Stadien eine Normalisierung der

Zustände erfordert. Für uns ist Fußball ein soziales Ereignis, wir wollen zusammenstehen und für unsere Farben singen«.

Statt billiger Stehplatz nur teure Sitzschale

Und so geht es quer durch die Republik: Die HSV-Ultras wollen nicht unter Coronaauflagen ins Stadion, fehlten sogar beim Derby gegen den FC St. Pauli. Die Hertha-Ultras aus der Ostkurve boykottieren die Spiele, auch andere Zuschauer kamen dort nicht mehr. Hertha-Sportdirektor Arne Friedrich sagt: »Einige Menschen sind noch vorsichtig, das kann ich verstehen. Aber wir brauchen die Fans.«

Bei Borussia Dortmund griffen laut »Ruhr Nachrichten« viele Dauerkarteneinhaber nicht zu, selbst die Angebotsausweitung auf alle Mitglieder sorgte nicht dafür, dass alle Tickets verkauft wurden. 2000 Karten für das Spiel gegen Hoffenheim am Freitag (20.30 Uhr, Liveticker SPIEGEL.de) gingen in den freien Verkauf. »Am Mittwochmorgen, zwei Tage vor dem Anpfiff, gibt es Karten für ein BVB-Heimspiel – das ist ungewöhnlich«, schreibt die Zeitung. Als Gründe führt das Blatt nicht nur die Hygienekonzepte auf, sondern auch, dass die Menschen nun statt der 15 Euro für einen Steh- ein Vielfaches für einen Sitzplatz ausgeben müssten. Ebenso wird die schlechte Atmosphäre in einem nur halb vollen Stadion genannt.

Die Sehnsucht nach Zusammenkunft

Ein entscheidendes Hemmnis ist auch die Personalisierung der Tickets, die zur Nachverfolgung Pflicht ist und bei den Fans einen sensiblen Punkt trifft. Hier zeigt sich laut Fanexperte Gabriel, dass an Standorten, wo die Fangruppen und Vereine einen vertrauensvollen Umgang miteinander pflegen, und wo klar ist, dass die Daten bei den Klubs bleiben, der Maßnahme mehr Vertrauen entgegengebracht wird.

Doch nicht nur die aktuellen Bedingungen und Einschränkungen scheinen Gründe für das Fernbleiben vieler organisierter Fangruppen zu sein, auch die altbekannten Kritikpunkte am Fußballgeschäft haben sich in der Pandemiephase teilweise noch intensiviert. »Die kritische Fanszene ist weiter frustriert und desillusioniert von den Entwicklungen wie etwa dem Super-League-Vorstoß, der Champions-League-Reform, aber auch den Ergebnissen der DFL-Task-Force Profifußball«, sagt Gabriel. Es gebe einige Fans, die dem Fußball den Rücken gekehrt haben und wohl nicht mehr wiederkommen werden.

Und wie geht es jetzt weiter?

Gabriel berichtet von vielen Gesprächen, die derzeit zwischen Fangruppen und Vereinen geführt würden. »Es ist ein Prozess, der hoffentlich zur Rückkehr aller Fans in die Stadien führen wird«, sagt er: »Es wird ausgehandelt, unter welchen Bedingungen das möglich ist.« Denn eines sei immer noch klar: »Es gibt eine große Sehnsucht nach Zusammenkunft und Gemeinschaft beim Fußball.«

Artikel 5

Spiegel.de - 27.8.2021

<https://www.spiegel.de/sport/fussball/bundesliga-hertha-bsc-und-das-berliner-kuddelmuddel-a-00870f33-650c-4549-966e-ed90d1038976>

Berliner Kuddelmuddel

Bundesligastart verpatzt, die besten Spieler verkauft – und nun geht es zum FC Bayern. Trotz Investor-Millionen droht Hertha BSC erneut eine harte Saison. Viel hängt nun vom neuen Manager Fredi Bobic ab.

2017 war das Transferfenster fast schon geschlossen, ehe Fredi Bobic, damals in Diensten von Eintracht Frankfurt, Stürmer Ante Rebić als Einkauf präsentierte. Zwei Jahre später tauschte er den ziemlich erfolgreichen Rebić am finalen Tag der Transferphase gegen André Silva ein, dessen Karriere bei Milan und beim FC Sevilla ein wenig ins Stocken geraten war.

Doch, hinterher weiß man es besser, es war ein kluger Deal, zwei Spielzeiten später wurde Silva zu Frankfurts Rekordtorschützen mit 28 Treffern in einer Bundesligasaison. Inzwischen spielt er in Leipzig.

In Berlin hoffen die Fans, dass Bobic seine Stärken als Last-Minute-Shopper auch bei der Hertha BSC einbringt. Dass er vielleicht wieder einen Silva aus dem Hut zaubert. Das Geschick von Bobic ist zwingend nötig. Die Hauptstadtler haben den Saisonstart verpatzt: Als einziges Team in den ersten beiden Ligen sind sie nach zwei Spieltagen noch ohne Punkt. Dazu sind die beiden gefährlichsten Spieler verkauft worden. Es droht erneut eine harte Saison zu werden.

Der Kolumbianer Jhon Córdoba ging für 20 Millionen Euro nach Russland. Unter der Woche wechselte der brasilianische Olympiasieger Matheus Cunha für 30 Millionen Euro zu Atlético Madrid. Und so hat Bobic zwar viel Geld eingenommen, aber auch Qualität verloren.

Am Dienstag schließt das Transferfenster, davor wartet auf Hertha der FC Bayern in der Bundesliga (Samstag, 18.30 Uhr, TV: Sky).

Hertha befindet sich im Umbruch. Trainer Pál Dárdai möchte ein Team formen, das sich wehrhaft präsentiert. Zugleich muss Hertha Tore erzielen – und das ohne die stärksten Offensivspieler der vergangenen Saison. Es ist ein leidiger Umbruch.

150 Millionen für Transfers ausgegeben seit 2019

Seit 2019 investierte Lars Windhorst 375 Millionen Euro in den Klub. Seitdem wurden rund 150 Millionen Euro an Transfersummen ausgegeben, rund 90 Millionen Euro eingenommen. Nur Bayern München und der VfL Wolfsburg weisen im selben Zeitraum ein höheres Transferdefizit auf. Die Berliner gaben Geld aus für Konterstürmer wie Dodi Lukébakio, verpflichteten Künstler wie Cunha oder ballbesitzorientierte Spielmacher wie Mattéo Guendouzi.

Der Zukauf teurer Spieler brachte Hertha aber keinen Erfolg – im Gegenteil. In den vergangenen beiden Spielzeiten kämpfte der Hauptstadtclub um den Ligaverbleib. Es rächte sich, dass Hertha keine Strategie für die eigenen Transfers entwarf.

»In den letzten Jahren war es ein Kuddelmuddel, das ist ein Problem gewesen. Wir müssen eine klare Linie haben«, sagte Bobic der »Bild«.

Dárdai ließ in den vergangenen Monaten durchblicken, wie eine solche »klare Linie« seiner Meinung nach aussähe. Im Januar, zu Beginn seiner Rückkehr, kritisierte er, dass viele Spieler in der Kabine weder Deutsch noch Englisch verstanden. Auch die Einstellung vieler Profis gefiel ihm nicht, ihr mangelhaftes Verhalten im Spiel gegen den Ball, Teamgeist, Kampfeswille. Das alles fehlte ihm.

Der Verkauf von Cunha und Córdoba passt zur ausgegebenen Philosophie des Trainers. Bereits in seiner ersten Amtszeit bei Hertha (2015-2019) war Dardais Taktik eher konservativ. Seine Herthaner störten bissig im Mittelfeld, agierten sonst aber eher passiv.

In der vergangenen Saison gelang der Klassenerhalt, indem Dardai mithilfe eines 5-2-3-Systems die Defensive stabilisierte. Technisch anspruchsvoller Hurra-Fußball – das ist nicht Dárdais Idee. Mit dem feinen Offensivfußballer Cunha stritt Dárdai sich häufig.

Der zweite Teil des Umbruchs fehlt

Für die neue Saison kamen bisher eher Kämpfer ins Team wie Suat Serdar und Kevin-Prince Boateng, oder Angreifer wie Marco Richter und Ishak Belfodil, die sich für Arbeit im Pressing nicht zu schade sind. Der Fokus soll wieder verstärkt auf die Defensive liegen.

Das Problem nur: Alle 18 Minuten war Cunha an einem Hertha-Schuss beteiligt, sei es als Schütze oder Passgeber. Der zweite große Abgang, Córdoba, war alle 21 Minuten an einem Schuss beteiligt. Auf Rang drei folgte mit Nemanja Radonjić (alle 26 Minuten) ein weiterer Spieler, der nicht mehr das Hertha-Trikot trägt. Seine Leihe endete, Hertha wollte ihn erneut verpflichten, aber Radonjić entschied sich für Benfica Lissabon.

Erst auf Rang vier folgt mit Dodi Lukébakio (alle 29 Minuten) ein Spieler, der noch im Trikot der Hertha kickt. Der aus Hoffenheim verpflichtete Belfodil und der nach einer Leihe zu Werder zurückgekehrte Davie Selke können diesen Verlust an Torgefahr nicht auffangen.

In den letzten Zügen soll der Transfer von Jurgen Ekkelenkamp sein. Der offensive Mittelfeldspieler von Ajax Amsterdam überzeugt vor allem mit seinen Läufen in den Strafraum und seiner Zielstrebigkeit im Angriff. Der Niederländer bringt Kreativität mit – eine Eigenschaft, die dem Herthaner Kader derzeit fehlt. Aber er ist auch erst 21, bei Ajax ist er kein Stammspieler, ob er das Team sofort verstärken kann, muss man bezweifeln.

Dass Hertha nach zwei Saisonspielen ohne Punkt dasteht, hatte einen Grund: Ausgerechnet in Dardais Lieblingsdisziplin, der Kampf- und Laufbereitschaft, war man unterlegen. Der 1. FC Köln (1:3) und VfL Wolfsburg (1:2) hatten am Ende der Partei jeweils mehr Sprints vorzuweisen. In beiden Partien waren die Berliner in Führung gegangen. Nach dem jeweiligen 1:0 hörten sie aber auf, den Gegner zu stören. Stattdessen zogen sie sich weit zurück. Es war das Gegenteil von Dárdais Ideal eines wehrhaften Teams, das dem Gegner auf den Füßen steht.

In Berlin ist noch so einiges Kuddelmuddel. Viel wird von Bobic und seinen Last-Minute-Shopper-Qualitäten abhängen.

